



# Sportbericht 2023

## Siegeszug unserer Youngsters



gefördert  
durch



## Sportjahr 2023

2023 konnten unsere Jung´s und Mädels wieder eine große Anzahl von Erfolgen feiern.

Ich möchte das abgelaufene Sportjahr kurz und prägnant Revue passieren lassen.



- Titelverteidigung in der Tiroler Landesliga
- Platz 8 in der Nationalliga (zweithöchste Liga Österreichs)
- Platz 6 für die KSV-Girls in der Frauen-Bundesliga
- 2 Vize-Staatsmeister-Titel durch Victoria Steiner und Anna Lamparter
- Bronze – Staatsmeisterschaft durch Lukas Walkam
- Benjamin Hofer (U11) und Maximilian Aigner (U13) - Österreichische Schülermeister im Mehrkampf und Gewichtheben – Manuel Ostheimer gewinnt Silber (MK) und Bronze (GH)
- Florian Barth und Victoria Steiner werden österreichische U-20-Meister
- Gerhard Mörth und Marc Sathianathan werden österreichische Masters-Meister
- GOLDENE Rose für Manuel Ostheimer – Bronzene Rose für Maximilian Aigner
- Siege beim Intern. Junior Battle Lochen durch Victoria Steiner und Maximilian Aigner
- Sieg von Victoria Steiner beim Intern. Stapfer Turnier
- 8 x GOLD bei der ASKÖ-Bundesmeisterschaft
- 11 Tiroler Meistertitel in allen Altersklassen
- Victoria Steiner – Start im Nationalteam – U-20-Europameisterschaft in Bukarest, beim EU-Cup in Malta und bei der U-20-Weltmeisterschaft in Mexico - 13 österreichische Rekorde
- Werner Uran erhält vom ASKÖ die Auszeichnung als Nachwuchstrainer 2023

Organisation und Durchführung der österreichischen Schülermeisterschaft und der 3. Runde Frauen-Bundesliga im SportzentRUM und mehrere Mannschaftskämpfe

**Ein großes DANKE an ALLE Helfer**

Gesellschaftlich: Bowling zum Saisonabschluss / Tischtennis-Turnier / Minigolf in Hall



Insgesamt konnten wir im abgelaufenen Jahr 59 Medaillen erkämpfen – eine schöne Bilanz!

## 41 GOLD – 9 SILBER – 9 BRONZE

**DANKE** an alle Sponsoren für die Unterstützung in diesem Sportjahr!

**DANKE** auch an die Gemeindevertreter für die Unterstützung, den Besuch der Wettkämpfe und die zahlreichen Pokalspenden.

Ein besonderes DANKE möchte ich ALLEN hier sagen, die mich bei den Nachwuchstrainings tatkräftig unterstützen, bei den Wettkämpfen mithelfen, mit zu den Wettkämpfen fahren und aktiv am Vereinsleben teilnehmen!

Ich wünsche allen ein gesundes und verletzungsfreies Sportjahr 2024!  
Kraft frei





# Saisonabschluss 2022 – Bowling am 12.12.

Zum Saisonabschluss konnte nach den aufgezwungenen Pausen der letzten 2 Jahre wieder einmal ein gemütlicher Abend durchgeführt werden. Erstmals haben wir das Saisonende mit einem Bowlingabend ausklingen lassen. Athleten, Vorstand und einige Sponsoren verbrachten im Bowlers Point - Tschamlerstraße einen super Abend. Das Team von Thomas Typl verwöhnte uns in allen Belangen bis in die späten Nachtstunden. Ein großes Danke noch einmal vom KSV-RUM an das ganze Bowling Team!



Miro		28.0km/h		62						
0	91	91	10	71	61	19	113	81	11	
10	38	47	68	63	72	77	61	82		
Wendel		114		114		114		114		
X1	612	71	61	71	71	X1	71	41	1	
16	28	43	60	88	84	94	102	110	114	
Luka		28.8km/h		110						
X1	81	81	81	81	71	71	81	81	81	
17	24	43	62	60	67	76	83	101	119	
1	2	<b>Flo, bitte spielen</b>						10		
F		112		112		112		112		
6	12	<b>Sie sind dran</b>						12	112	
Willkommen in LANE 7										





# KSV-Tischtennis-Juxturnier als Saisonopening

Am 23. Feber trafen wir uns zu einem Tischtennis-Juxturnier in unserer Wettkampfhalle. Erstmals spielten wir auf 2 Tischen, damit das Ganze nicht zu lange dauert! Auch wenn es nur ein Spaß war, so wurde doch mit vollem Eifer um jeden Punkt gekämpft.

Sieger wurde schlussendlich nach einem harten 3-Satz-Bruder-Duell Hermann vor Werner Uran! Selbstverständlich fand das Turnier dann mit einer Jause und einem gemütlichen Beisammensein seinen Ausklang!



Nr.	Beginn	Spiel um Platz 13 und 14		Ergebnis	
45		Haggi	-	Vici	10 : 12
		6. Gruppe A		6. Gruppe B	

Nr.	Beginn	Spiel um Platz 11 und 12		Ergebnis	
46		Manfred	-	Benni	11 : 6
		6. Gruppe A		6. Gruppe B	

Nr.	Beginn	Spiel um Platz 9 und 10		Ergebnis	
47		Tammy	-	Monty	3 : 11
		5. Gruppe A		5. Gruppe B	

Nr.	Beginn	Spiel um Platz 7 und 8		Ergebnis	
48		Reini	-	Maxi	5 : 11
		4. Gruppe A		4. Gruppe B	

Nr.	Beginn	Spiel um Platz 5 und 6		Ergebnis	
49		Wolfgang	-	Florian	8 : 11
		3. Gruppe A		3. Gruppe B	

Nr.	Beginn	Spiel um Platz 3 und 4		Ergebnis	
50		Bernhard	-	Chris	2 : 0
		11		8	
		11		5	

Nr.	Beginn	Endspiel		Ergebnis	
51		Wendi	-	Uki	1 : 2
		12	:	10	
		8		11	
		6		11	



## Rückblick Klubmeisterschaft

BEZIRKSBLÄTTER TIROL • 07./08. DEZEMBER 2022

# Descher und Lamparter sind stärkste Rumer 2022

RUM. Die GewichtheberInnen vom KSV-Rum konnten zum Saisonabschluss die Klubmeisterschaft durchführen und zeigten dabei zahlreiche Bestleistungen. Den Anfang machten die beiden U11-Youngsters mit jeweils sechs gültigen Versuchen. Benjamin Hofer schraubte mit 21 kg Reißen und 28 kg Stoßen seine Bestleistungen nach oben. Maxi Aigner folgte dann mit seiner neuen Zweikampfbestleistung von 86 kg im Reißen und 50 kg im Stoßen! Bei den Frauen sicherte sich Anna Lamparter den Wanderpokal und den Titel der stärksten Rumerin 2022. Sie kam mit 63 kg Reißen und 80 kg Stoßen auf 181,24 Punkte. Auf dem 2. Platz folgte Tammy Norz (55 kg Reißen / 70 kg Stoßen) mit 144,66 Punkten. Dritte wurde Britta Fürle. Bei den Männern holte



Die Gewichtheberin Anna Lamparter ist stärkste Rumerin 2022. Foto: KSV-Rum

sich Hubert Descher den Titel – „stärkster Rumer 2022“ mit 254,15 Punkten (101 kg Reißen / 110 kg Stoßen). Zweiter bei den Herren wurde Monty Bayer, der erstmals 200 kg im Zweikampf erreichen konnte (239,22 Pkt.). Platz drei ging an Florian Barth, der nach seiner Verletzung mit 90 kg Reißen / 106 kg Stoßen neue persönliche Bestleistungen aufstellen konnte (217,2 Pkt.).



gefördert durch



Hubert DESCHER





# KRAFT SPORT VEREIN RUM

Klubmeisterschaft – Hubert Descher und Anna Lamparter stärkste Rumer



Endlich war es wieder so weit – nach 2 Jahren Coronapause konnten wir zum Saisonabschluss 2022 unsere Klubmeisterschaft durchführen. Und es war ein schöner Wettkampf mit zahlreichen Bestleistungen! Den Anfang machten unsere beiden U11-Youngsters mit jeweils 6 gültigen Versuchen. Benjamin Hofer schraubte mit 21 kg Reißen und 28 kg Stoßen seine Bestleistungen nach oben. Maxi Aigner folgte dann mit seiner neuen Zweikampfbestleistung von 86 kg und 50 kg im Stoßen!

Bei den Frauen sicherte sich Anna Lamparter den Wanderpokal und den Titel der stärksten Rumerin 2022. Sie kam mit 63 kg Reißen und 80 kg Stoßen auf 181,24 Punkte. Am 2. Platz folgte Tammy Norz (55 kg Reißen / 70 kg Stoßen – 144,66 Punkte. Dritte wurde Britta Fürle.

Bei den Männern holte sich Hubert Descher den Titel – stärkster Rumer 2022 mit 254,15 Punkten (101 kg Reißen / 110 kg Stoßen). Zweiter wurde Monty Bayer, der erstmals 200 kg im Zweikampf (85 kg Reißen / 115 kg Stoßen) erreichen konnte (239,22 Pkt.). Dritter wurde Florian Barth, der nach seiner Verletzung mit 90 kg Reißen / 106 kg Stoßen neue persönliche Bestleistungen aufstellen konnte (217,2 Pkt.).



Abschlussfoto KSV Rum 2022

4. Platz – Peter Manzl – 211,21 Punkte (73 kg Reißen / 104 kg Stoßen – jeweils Bestleistung). 5. Platz – Marc Sathianathan – 209,26 Punkte (75 kg Reißen / 98 kg Stoßen). 6. Platz – Lukas Walkam – 199,68 Punkte (80 kg Reißen / 104 kg Stoßen – jeweils Bestleistung). Kraft frei für 2023!

## Der KSV RUM sucht Nachwuchs!

In der heutigen Sportwelt ist Gewichtheben bzw. Krafttraining aus fast keiner Sportart mehr wegzudenken. Beim KSV RUM erlernen die Youngsters ab einem Alter von 8 Jahren spielerisch den Umgang mit freien Hanteln. Eine richtig erlernte Technik sorgt im weiteren Sportleben für gute Voraussetzungen und vor allem beugt sie Verletzungen vor. Ein Großteil der Sportwissenschaft ist inzwischen der Auffassung, dass ein richtig dosiertes Krafttraining für die Entwicklung der Kinder von großem

Vorteil ist. Beim KSV RUM leiten staatlich geprüfte Trainer und Übungsleiter das Kinder- und Jugendtraining. Zahlreiche österreichische Titel und auch internationale Erfolge beweisen, dass die Jugendlichen beim KSV RUM mit einer guten Technik und vor allem mit einem breit gefächerten Krafttraining ausgestattet werden. Bestes Beispiel dafür ist der derzeitige Shootingstar und Weltmeister der Nordischen Kombination – Jo Lamparter. „Jo“ begann im Alter von 11 Jahren mit dem Gewichtheben und konnte vor seinem Umstieg auf den Wintersport zahlreiche Erfolge im Stemmen feiern.

Auf Grund der guten Nachwuchsarbeit wurde dem KSV RUM die Austragung der österreichischen Schülermeisterschaft 2023 übertragen. Diese findet am 4. Juni im Sportzentrum RUM statt.

Wer einmal ein Training probieren möchte, meldet sich einfach per Mail – [kvs-rum@gmx.at](mailto:kvs-rum@gmx.at) – oder direkt beim Chefcoach Werner Uran – Tel. 0650 2117464. Natürlich können die Eltern beim Training auf Wunsch dabei sein!



Anna Lamparter und Monty Bayer



## Staatsmeisterschaft der Frauen und Männer in Vösendorf 2 x GOLD – 3 x SILBER – 1 x BRONZE für den KSV-RUM

Mit schwerem Gepäck konnten die KSV-Girls und Männer die Heimreise von der Staatsmeisterschaft aus Vösendorf antreten. Mit 2 x GOLD / 3 x SILBER und 1 x BRONZE war die Ausbeute wieder sehr hoch.

Nach 12 Titeln musste sich Victoria Steiner heuer erstmals mit der Silbermedaille in der Allgemeinen Klasse der Kategorie -71 kg zufriedengeben. Mit 84 kg Reißen und 102 kg Stoßen hatte Vici schlussendlich einen Rückstand von 5 kg auf die Siegerin. Als Trost konnte Victoria die Goldmedaille in der U-20-Wertung gewinnen.

Gleich 2 x Silber eroberte Anna Lamparter in der Kategorie bis 64 kg. Anna belegte in der Allgemeinen Klasse als auch in der U-20-Wertung mit 60 kg Reißen und 75 kg Stoßen den 2. Platz. Für einen weiteren österreichischen Titel sorgte Florian Barth in der U-20-Wertung der Kategorie -102 kg. Dabei konnte Flo mit 103 kg Reißen eine neue Bestleistung erzielen.

Zum Abschluss sorgte noch Lukas Walkam für eine Überraschung. Mit 180 kg im Zweikampf konnte Lukas die Bronzemedaille in der Allgemeinen Klasse der Kategorie -109 kg erkämpfen.

Zwar ohne Medaillen aber mit neuen Bestleistungen konnten Tamara Norz (61 kg Reißen – Platz 6) und Monty Bayer (117 kg Stoßen – 203 kg Zweikampf - Platz 7) glänzen.

In der Mannschaftswertung freute sich die KSV-Riege über den 4. Platz unter 28 Teams. Zudem belegte die Frauen-Mannschaft in der gleichzeitig ausgetragenen Bundesliga-Runde den 3. Platz unter 10 Damen-Teams.



**MICHAEL GRAUPP**

- Kaminbau
- Kaminanierung
- Kaminreparatur
- Rauchfangkehrer
- Kaminfräsarbeiten

Viaduktbogen 93 – 6020 Innsbruck  
Tel: 0512-570628 – Fax: 0512-570628-30  
[office@kaminbau-graupp.at](mailto:office@kaminbau-graupp.at)  
[www.kaminbau-graupp.at](http://www.kaminbau-graupp.at)

**Walkam Lukas – 3 . Platz**

Donnerstag, 1. Juni 2023 🏆

### ➤ Drei Medaillen

Die Rumer Gewichtheber kehrte von den österreichischen Meisterschaften in Vösendorf mit drei Medaillen im Gepäck zurück: Anna Lamparter (- 64 kg) und Victoria Steiner (-71 kg) und holten jeweils Silber. Lukas Walkam (- 109 kg) belegte den dritten Platz.

## Tirolerinnen zweimal Vizemeister

**Vösendorf** – Beide 19 Jahre jung, beide aus Rum und beide österreichische Vizemeisterinnen im Gewichtheben: Victoria Steiner und Anna Lamparter sicherten sich am Wochenende bei den Staatsmeisterschaften in Vösendorf Silber in ihren Klassen.

Lamparter blieb im Zweikampf 29 kg hinter Siegerin Alina Novak (-64 kg/NÖ), Steiner verpasste den Titel (-71 kg) hingegen nur knapp: Im Reißen fehlten ihr vier Kilo (84 kg) auf Siegerin Paula Zikowsky (88 kg/NÖ), im Stoßen mit 102 bzw. 103 kg nur einer. Dabei hatte Steiner jüngst im Stoßen einen inoffiziellen nationalen Rekord mit 110 kg aufgestellt. (sab)







WEIGHTLIFTING AUSTRIA

Österreichische Meisterschaften U15, U20, U23 – U9, U11, U13

## Österreichische Meisterschaften in den Klassen U15, U17, U20, U23

Im Rahmen der Staatsmeisterschaften, die Nachwuchs ÖM mit 13 Starterinnen, aufgeteilt in 4 Nachwuchsklassen sind die magere Bilanz im weiblichen Nachwuchs. Alina Novak konnte in der Kategorie 64kg (U20 u. U23) mit 77kg Reißen, 97kg Stoßen und 174kg Zweikampf sechs Ö-Rekorde, Victoria Steiner mit 84 kg im Reißen zwei neue Ö-Rekorde (U20 u. U23) aufstellen. © GP

Im Rahmen der Staatsmeisterschaften, die männliche ÖM des Nachwuchses mit 30 Startern, aufgeteilt in 4 Altersklassen sind, abgesehen von einzelnen sehr guten Leistungen, ebenso keine großartige Perspektive. Jonas Klinger konnte in Kat 73 Ö-U17 Rekorde mit 140kg Stoßen und 250kg Zweikampf aufstellen. © GP

### Weiblich

#### U 15

45 1. Maderegger Juliane, 2009 LCH 22 25 47

#### U 17

49 1. Kozmova Alexandra, 2007 PSP 39 47 86

55 1. Voggenberger Anna, 2007 LCH 39 47 86

59 1. Maderegger Helena, 2007 LCH 47 59 106

#### U 20

64 1. Novak Alina, 2003 VÖD \*77 \*97 \*174

2. Lamparter Anna, 2004 RUM 60 75 135

71 1. Steiner Victoria, 2003 RUM \*84 102 186

2. Stauceanu Jessica, 2004 LCH 62 79 141

+87 1. Pfeilstöcker Johanna, 2005 BRM 85 96 181

#### U 23

59 -. Bergonzi Alina, 2001 AKI 62 0 0

71 1. Großmann Nadja, 2002 HEL 72 91 163

81 1. Apfelthaler Sandra, 2000 WVW 52 66 118

+87 1. Fischer Sarah, 2000 KRE 100 129 229

\*Österreichischer Rekorde

### Männlich

#### U15

49 1. Huber Andreas, 2009 BRF 33 34 67

2. Greckhamer Florian, 2009 BUK 29 33 62

3. Neumann Philip, 2009 BUK 26 33 59

61 1. Görner Erik, 2008 BAD 59 65 124

2. Baumann Paul, 2009 ÖBL 46 56 102

67 1. Danek Elias, 2009 LAL 52 70 122

2. Janauschek Alexander VÖD 36 46 82

73 1. Akhnazarov Emil, 2008 VÖE 72 83 155

81 1. Weissenhofer Moritz, 2008 BUK 64 73 137

2. Stoitzner Fabian, 2008 WLD 58 45 103

89 1. Brunner Dustin, 2009 POL 57 76 133

#### U 17

55 1. Jöbstl Alexander, 2006 FEL 60 65 125

1. Klinger Jonas, 2006 VÖE 110 \*140 \*250

2. Morina Hasan, 2007 VÖD 100 113 213

1. Majer Paul, 2006 BAD 101 121 222

2. Husner Maximilian, 2007 LAL 70 80 150

1. Leitinger Tobias, 2006 BRU 86 100 186

1. Schinko Nino, 2003 FEL 56 68 124

1. Morina Erdonit, 2005 VÖD 75 90 165

1. Rauch Julian, 2004 FEL 50 70 120

1. Modrey Luca, 2005 VÖE 115 150 265

1. Simbürger Elias, 2004 BAT 120 157 277

2. Pruckmoser Felix, 2003 KLO 99 114 213

1. Barth Florian, 2005 RUM 103 112 215

1. Ikan Apollo, 200 PSV 77 100 177

1. Misakyan Hmayak, 2002 VÖE 140 154 294

1. El-Fekei Karim, 2000 PSV 102 130 232

2. Widmeyer Reinhard, 2000 LOO 92 120 212

1. Moldaschl Max, 2000 LAL 116 143 259

2. Url Thomas, 2000 AKI 80 125 205

\*Österreichischer Rekorde



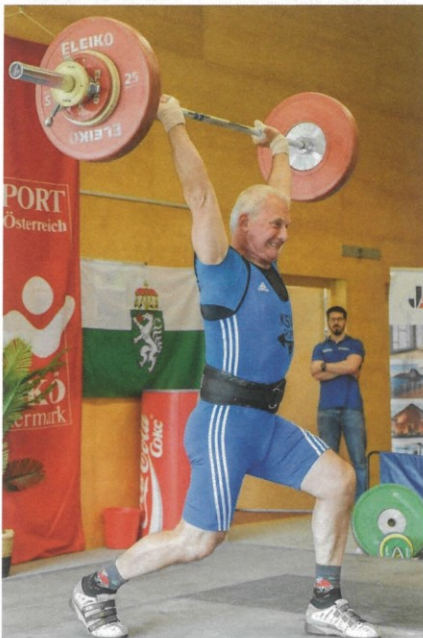
Lukas Walkam





# KRAFT SPORT VEREIN RUM

Österreichische Masters-Meisterschaft in Feldkirchen  
Staatsmeisterschaft der Frauen und Männer in Vösendorf



Gerhard Mörth

## Österreichische Masters-Meisterschaft in Feldkirchen – Gerhard Mörth und Marc Sathianathan gewinnen GOLD

Sehr erfolgreich verlief für unsere beiden „Oldies“ Gerhard Mörth und Marc Sathianathan die österreichische Masters-Meisterschaft, welche in Feldkirchen zur Austragung kam. Dabei konnte Gerhard mit 3 neuen österreichischen Masters-Rekorden der AK 7 von 163 kg im Zweikampf (72 kg Reißen / 91 kg Stoßen) seinen 26. Titel gewinnen. Ebenfalls neuer österreichischer Masters-Meister darf sich Marc Sathianathan nennen. Mit 171 kg im Zweikampf (76 kg Reißen / 95 kg Stoßen) siegte er in der Altersklasse 3.

## Staatsmeisterschaft der Frauen und Männer in Vösendorf – 2 x GOLD, 3 x SILBER, 1 x BRONZE für den KSV RUM

Mit schwerem Gepäck konnten die KSV-Girls und -Männer die Heimreise von der

Staatsmeisterschaft aus Vösendorf antreten. Mit 2 x GOLD, 3 x SILBER und 1 x BRONZE war die Ausbeute wieder sehr hoch. Nach 12 Titeln musste sich Victoria Steiner heuer erstmals mit der Silbermedaille in der Allgemeinen Klasse der Kategorie -71 kg zufrieden geben. Mit 84 kg Reißen und 102 kg Stoßen hatte Vici schlussendlich einen Rückstand von 5 kg auf die Siegerin. Als Trost konnte Vici die Goldmedaille in der U-20-Wertung gewinnen. Gleich 2 x Silber eroberte Anna Lamparter in der Kategorie bis 64 kg. Anna belegte in der Allgemeinen Klasse als auch in der U-20-Wertung mit 60 kg Reißen und 75 kg Stoßen den 2. Platz.



Vici Steiner

Für einen weiteren österreichischen Titel sorgte Florian Barth in der U-20-Wertung der Kategorie -102 kg. Dabei konnte Flo mit 103 kg Reißen eine neue Bestleistung erzielen.

Zum Abschluss sorgte noch Lukas Walckam für eine Überraschung. Mit 180 kg im Zweikampf konnte Lukas die Bronze-

medaille in der Allgemeinen Klasse der Kategorie -109 kg erkämpfen.

Zwar ohne Medaillen, aber mit neuen Bestleistungen konnten Tamara Norz (61 kg Reißen – Platz 6) und Monty Bayer (117 kg Stoßen – 203 kg Zweikampf – Platz 7) glänzen.



Florian Barth

In der Mannschaftswertung konnte sich die KSV-Riege über den 4. Platz unter 28 Teams freuen. Zudem belegte das Frauenteam in der gleichzeitig ausgetragenen Bundesliga-Runde den 3. Platz unter 10 Frauenteamen.

Nähere Infos findet ihr auf unserer Homepage: [www.kraftsportverein-rum.at](http://www.kraftsportverein-rum.at)

Werner Uran





Anna Lamparter – Florian Barth und Lukas Walkam gewinnen Medaillen bei der österreichischen Meisterschaft  
 Österr. Masters-Meister Marc Sathianathan



**systemic**  
 Reinigungstechnik Ges.m.b.H.

**FRISOR**  
**Relly**  
 Tommy



Lackierung  
 Autospenglerei Robert Hatzl

**hatzl**

A - 6064 Rum, Ahornstrasse 1  
 Tel.: 0512 / 262529  
 Fax: 0512 / 262529 - 17

Mobil: 0664 / 2011520  
 e-mail: karosserie.hatzl@aon.at  
 Net: <http://www.karosserie-hatzl.at>



## Tiroler Meisterehrung – Jo wird Sportler des Jahres



### BILDER DES TAGES

**1** Das Gruppenbild mit den ausgezeichneten Tiroler Sportlerinnen und Sportlern.

**2** Volltreffer: Biathletin Lisa Hauser verteidigte ihren Titel aus dem Vorjahr und hielt den „Viktor“ in Händen.

**3** Tirols Sportler des Jahres Johannes Lamparter meldete sich aus Norwegen.



Biathletin Lisa Hauser (r.) gewann wie im Vorjahr die Wahl zur Sportlerin des Jahres. Weil Johannes Lamparter in Norwegen weit, nahmen Freundin Lena (l.) und Schwester Anna (M.) den „Viktor“ entgegen. Fotos: Böhm, Gianmaria Gava, Becker



Gefördert von

## Tirol feiert seine Sportler

**Innsbruck** – Die Tiroler Sportlerwahl 2022 im Congress Innsbruck war ein Abend großer Gefühle, leidenschaftlicher Laudationen und vertrauter Siegesgesichter. Biathletin Lisa Hauser verteidigte ihren Titel ebenso wie Kom-

binierer Johannes Lamparter. Im Teambewerb machte der HC „die Haie“ Innsbruck das Rennen. In der Behindertensportkategorie siegten Kletterin Jasmin Plank, während Triathlet Martin Falchgar über seinen zehnten Vik-

tor jubelte. Die Aufsteigerin heißt Riccarda Ruetz (Naturbahnrodeln) und der „Special Award“ für das Lebenswerk ging an Volleyball-Ikone Therese Achammer. (TT)

Mehr auf den Seiten 2, 37, 38



## GEWICHTHEBEN

Victoria STEINER, Kraftsportverein Rum, Zweikampf - bis 76 kg  
 Florian LEITNER, Kraftsportclub Bad Häring/Kufstein, Zweikampf - bis 89 kg  
 Armin RITZER, Kraftsportclub Bad Häring/Kufstein, Zweikampf - bis 81 kg  
 Luca VOLGGER, Schwerathletik Club Kroftlagl Kirchbichl, Zweikampf - bis 96 kg  
 Kraftsportverein Rum, Mannschaft - Bundesliga



Sonst sind es Gewichte, die alle drei stemmen: Armin Ritzer, Anna Lamparter, Victoria Steiner (v.l.).

**ASKÖ** 

**Raiffeisenkasse  
 Rum-Innsbruck/Arzl**



# Viktor fand auf große Bühne zurück

Nach drei Jahren Corona-bedingter Einschränkungen durften sich Tirols Sportler des Jahres endlich wieder bei einer großen Gala feiern lassen – ein Genussmoment im täglichen Streben.

Von Sabine Hochschwarzer-Dampf

**Innsbruck** – Für ihren bereits dritten Viktor, der Trophäe für Tirols Sportlerin des Jahres, gab es am Freitagabend in der prall gefüllten Doga-na im Innsbrucker Congress endlich wieder die große

Bühne: Biathletin Lisa Hauser strahlte, direkt von einer Woche Urlaub in Barcelona gekommen, über das ganze Gesicht. „Es ist eine besondere Ehre, wenn man von den Tirolern gewählt wird“, sagte die Reiterin und erinnerte sich an ihre Anfänge zurück,

wie sie einst noch als eine von vielen unter den zahlreichen Tiroler Meistern saß. Gestern nicht mehr. Nach unzähligen kleinen Schritten, erzählte sie. Bis zur „Weltmeisterin, Pionierin, Wegbegleiterin und Wegbereiterin“, wie Laudator und Mixed-Staffelkol-

lege Simon Eder bekundete und ihre mitreißende Art mit rollendem „R“ im Dialekt beschrieb. Hauser lächelte gerührt, ein kurzer Moment der Zufriedenheit, woraufhin sie aber doch gleich auch wieder klarstellte: „Im Mai geht es schon weiter, die Ziele gehen mir sicher nicht aus.“

So wie auch ihrem männlichen Pendant Johannes Lamparter. Der Rumer musste der Tiroler Sportlergala deshalb 1900 Kilometer entfernt vom Langlauf-Trainingslager in Norwegen beiwohnen. „Ich wäre gerne dabei gewesen, so schön angezogen wie alle hier“, richtete der 21-Jährige per Videobotschaft aus. Sein nunmehr zweiter Viktor wartete dann aber an prominenter Stelle daheim auf ihn, beim Trophäenbaum in der Eingangshalle des Elternhauses, wie Schwester Anna Lamparter, gestern übrigens als erfolgreiche Gewichtheberin geehrt, neben Freundin Lena Neuhauser als Vertreterinnen versicherte.

Zum zweiten Mal durfte sich auch Jasmin Plank als Behindertensportlerin des Jahres freuen, sichtlich ge-

„Es sind viele kleine Schritte, bis man einen Viktor in der Hand hält, und eine besondere Ehre, weil man von den Tirolern gewählt wird.“

Lisa Hauser  
 (Tiroler Sportlerin des Jahres)

„Wir werden den Viktor an unseren Trophäenbaum stellen, damit ihn Johannes gleich sieht, wenn er aus Norwegen heimkommt.“

Anna Lamparter  
 (Schwester von Johannes)

„Zur Gewohnheit wird so eine Ehrung aber nie“, erklärte er schmunzelnd.

Eine Premiere feierten indes die Eishockey-Herren: Erstmals in der Vereinsgeschichte holte sich der HC Innsbruck die Auszeichnung als Tiroler Mannschaft des Jahres. Haie-Boss und Laudator Günther Hanschitz freute sich über 187 geschossene Tore und mehr noch beim Ausblick auf die nächste Saison mit dem Antreten in der Champions League: „Es grenzt an ein Wunder, dass wir das geschafft haben.“

Emotional zeigten sich noch zwei weitere Viktor-Empfänger (siehe S. 38). „Ich bin gerührt, mich selbst hier auf der Leinwand zu sehen“, sagte Naturbahnroderin Riccarda Ruetz als Aufsteigerin des Jahres. Auch Theresie Achammer freute sich sichtlich über die Auszeichnung mit dem Special Award für ihr Lebenswerk. Als Laudator sprach ausgerechnet Michael Falkner, Obmann des konkurrierenden Stadtvereins: „Durch dich haben nicht nur Hunderte zum Sport gefunden, sondern Tausende.“

rührt im Rollstuhl mit Hündin Chiara an der Seite und noch mehr nach den Worten von Laudator und Kletter-Experte Reinhold Scherer.

„Es ist freut mich sehr, dass ich wieder gewählt wurde“, sagte Plank. Sie widme die Trophäe allen Menschen mit chronischen Krankheiten und möchte nicht nur Leidgenossen Mut: „Aufgeben war nie eine Option für mich.“

Das gilt auch für Para-Triathlet Martin Falch, der seine zehnte (!) Trophäe abräumte.

**ORF T**

**Tiroler Tageszeitung**

## TIROLER SPORTLERWAHL 2022

### Damen

1. Lisa Hauser (Biathlon)	32,44 %
2. Madeleine Egle (Kunstbahnrodeln)	11,66 %
3. Martina Kuenz (Ringeln)	8,09 %
4. Janine Flock (Skeleton)	7,07 %
5. Nicole Billa (Fußball)	6,92 %

### Behindertensportlerin

1. Jasmin Plank (Sportklettern)	35,21 %
2. Eva Maria Jöchl (Ski alpin/Segeln)	23,56 %
3. Vanessa Jenewein (Tennis)	12,36 %
4. Anita Ruetz (Schwimmen)	10,99 %
5. Valentina Strobl (Dressur)	7,20 %

### Herren

1. Johannes Lamparter (Nord. Kombination)	25,13 %
2. Manuel Feller (Ski alpin)	21,85 %
3. Daniel Gastl (Ringeln)	10,53 %
4. Manuel Fettner (Ski springen)	9,60 %
5. Jakob Schubert (Sportklettern)	6,03 %

### Behindertensportler

1. Martin Falch (Triathlon)	29,42 %
2. Alexander Britsch (Handbike)	21,52 %
3. Roman Rabl (Ski alpin)	11,24 %
4. Bernhard Hammerl (Snowboard)	9,95 %
5. Rene Eckhart (Snowboard)	9,38 %

### Team

1. HC Innsbruck „die Haie“ (Eishockey)	24,79 %
2. RSC Inzing (Ringeln)	14,69 %
3. Doppelsitzer-Damen S. Egle/Kipp (Kunstbahnrodeln)	12,58 %
4. Olympia-Staffel mit Egle/Kindl/Koller (Kunstbahnrodeln)	10,56 %
5. WSG Tirol (Fußball)	7,78 %

